

International tax beyond the borders

INTERNATIONALES STEUERRECHT. Über den EUCOTAX-Wintercourse 2011 als Plattform für Internationales Steuerrecht. Von Mario Schlächter



Der diesjährige Wintercourse wurde in Rom abgehalten.

EUCOTAX (European Universities COoperating on TAXes) ist eine gemeinsame Kooperation renommierter Universitäten zur Förderung von Lehre und Forschung im Bereich des internationalen und europäischen Steuerrechts. Im Rahmen dieser Plattform sind die Universitäten von Barcelona (Universitat de Barcelona), Budapest (Corvinus University), Leuven (Katholieke Universiteit Leuven), Osnabrück (Universität Osnabrück), Paris (Université Paris 1 Panthéon – Sorbonne), Rom (LUISS Guido Carli), Tilburg (Universiteit van Tilburg), Uppsala (Uppsala Universität), Warschau (University of Warsaw), Lodz (University of Lodz), Washington D.C.

(Georgetown University) und Wien (WU Wien) mit ihren führenden Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studenten vertreten. Wie bereits in den vergangenen Jahren bot das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU Wien auch heuer wieder sechs Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen des EUCOTAX-Wintercourse eine Abschlussarbeit zu verfassen.

EUCOTAX-Wintercourse 2011

Der diesjährige Wintercourse wurde auf Einladung der Universität LUISS Guido Carli in Rom abgehalten. Das Generalthema „GLOBAL FINANCE AND TAXATION“ – Financial and Economic Crisis and the Role of Taxation befasste sich mit dem Entstehen und den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise und gab die Möglichkeit, sowohl Auswege aus der Krise als auch Vorkehrungen für die Zukunft zu erarbeiten. In diesem Sinne wurden folgende Subthemen in englischer Sprache behandelt: Taxation of investment income of individuals (Maria Tumpel), Taxation of financial institutions (Clemens Willvonseder), Exchange of information and tax procedures (Tanja Thuiner), Tax arbitrage (Helen Baier), Deductibility of interest in company taxation (Bettina Dorfer) und Tax and commercial accounting rules on financial instruments (Mario Schlächter). Die intensive fachliche Betreuung der Abschlussarbeiten und die Vorbereitung auf die fachliche Auseinandersetzung in Rom übernahmen Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang und Prof. Dr. Pasquale Pistone sowie Mag. Martina Gruber und Mag. Karin Simader. Zusammen mit den Studenten gelang es ihnen auch diesmal wieder, den hervorragenden Ruf der WU Wien auf internationaler Bühne zu behaupten.

Final Papers

Das EUCOTAX-Programm zeichnet sich nicht nur durch die Erlangung von Spezialwissen im internationalen Steuerrecht und den intensiven Kontakt mit der englischen Fachsprache aus, sondern erlaubt es den Studierenden, sich auf wissenschaftlich höchstem Niveau, mit Unterstützung der Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter der teilnehmenden Universitäten, mit den aktuellen steuerlichen Thematiken in Europa und darüber hinaus auseinanderzusetzen. Kernstück hierbei ist der Rechtsvergleich der Steuerordnungen der teilnehmenden Länder. Hierbei werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten der nationalen Regelungen im internationalen Vergleich beleuchtet und Stärken und Schwächen verschiedener Steuerregime herausgearbeitet. Das zehntägige Fachprogramm in Rom war neben der fachlichen Diskussion in den Workshops der einzelnen Subthemen von diversen Vorträgen international renommierter Vertreter auf dem Gebiet des Steuerrechts gekennzeichnet. Den Abschluss stellten die aus den Workshops gewonnenen Ergebnisse in Form von Präsentationen in gemeinsamer Runde sowie die Erstellung von Final Papers dar, welche der Europäischen Kommission zur Verfügung gestellt wurden. Das intensive wissenschaftliche Programm wurde durch ein soziales und kulturelles Rahmenprogramm ergänzt.

Durch das EUCOTAX-Programm bietet sich die einmalige Gelegenheit, das theoretische Wissen praxisnahe im internationalen Austausch anzuwenden und Steuerrecht aus den verschiedensten Blickwinkeln der teilnehmenden Länder zu betrachten. Es ermöglicht den Studenten, über den Tellerrand zu blicken und neue Perspektiven zu gewinnen. Dies gilt in Hinblick auf die fachliche Kompetenz ebenso wie beim Knüpfen internationaler Kontakte und Freundschaften in der Praxis und im wissenschaftlichen Umfeld. Im Hinblick auf den Einstieg in den wirtschaftstreuhandischen Berufsstand bietet das EUCOTAX-Programm einen deutlichen Mehrwert, der nicht nur den Teilnehmern des Programms, sondern auch deren potentiellen Arbeitgeber zugutekommt.

Der nächste Wintercourse findet im April 2012 in Lodz, Polen, statt. Das Generalthema lautet „Global International Taxation“. Interessierte Studenten werden auch hier wieder die Möglichkeit finden, sich sowohl fachlich als auch persönlich weiterzuentwickeln und im Rahmen des EUCOTAX-Programms eine Bachelor-, Master-, oder Diplomarbeit in englischer Sprache zu verfassen. ■